

Okamiden Swing the Paintbrush

Von Geki

Kapitel 1: Kapitel 1 Der Anfang

Chibi saß am Rand der Ebene und sah traurig auf den Himmel, der unter ihm war. Er fühlte sich noch immer für Kurow's Tod verantwortlich. Währenddessen stritten sich Issun und Waka wieder einmal. Diesmal ging es darum, dass Issun Waka nicht glauben wollte, was damals in der Arche der Yamato passierte. Amaterasu, genannt Ammy, saß nur daneben und seufzte. »Ich glaub dir kein Wort, Freundchen!!« Issun war sichtlich gereizt. Das brachte Waka jedoch nicht aus der Ruhe. Er schwieg, kramte die Flöte aus seiner Tasche und begann zu spielen. Das machte Issun nur noch wütender: »Was glaubst du eigentlich, wer du bist??« Waka spielte einfach weiter. Issun's grüne Aura färbte sich rot, was zeigte, dass er vor Wut kochte und er begann zu fluchten. Waka ignorierte in weiterhin. Ammy erhob sich sichtlich genervt und ging zu Chibi. Sie setzte sich neben ihn und schaute wie er auf den Himmel, der sich unter ihnen wie ein weites Meer erstreckte. Die beiden konnten sprechen, doch nur Issun und Waka verstanden die Sprache der Wölfe. »Was ist los, Chibi?« fragte Amaterasu sanft. »Ich bin traurig wegen Kurow.« antwortete Chibi leise während eine Träne über seine Wange rollte und in das Blau des Himmels tropfte. »Du könntest den Kleinen doch mit deinen Kräften wiederbeleben oder, Ammy?« fragte Issun, der auf der Schulter von Waka hockte. Dieser nickte nur zustimmend. Das ungleiche Duo erntete zunächst fragende Blicke von Ammy und Chibi, schließlich haben sie gerade noch heftig gestritten. »Waffenstillstand.« antwortete Waka knapp. Amaterasu nickte verwirrt.